

## **Niederschrift**

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Mittwoch, dem 6. April 2011, in Riede, Gasthaus Scholvin-Ortmann, Bremer Str. 68.

### **Anwesend:**

Bürgermeister Winkelmann  
Ratsmitglied Eggers  
Ratsmitglied Hasemann  
Ratsmitglied Kabert  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübke  
Ratsmitglied Richter  
Ratsmitglied Scharnweber  
Ratsmitglied Schlüsselburg  
Ratsmitglied Warnecke  
Ratsmitglied Weigel

### **Von der Verwaltung:**

Gemeindedirektor Schröder  
Verwaltungsangestellte Kempf als Protokollführerin

### **Als Gäste:**

6 Bürger  
Vertreter der Presse

### **Es fehlen:**

Ratsmitglied Kramer  
Ratsmitglied Otten

Vor Eintritt in die Tagesordnung verteilt GD Schröder einen kurzfristig neu eingegangenen Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der K75, Thedinghäuser Straße.

### **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Winkelmann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass sich die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte erweitert. Der erste Tagesordnungspunkt wurde allen Ratsmitgliedern bereits vorgelegt und wird unter TOP 6 beraten. Der zweite nachgereichte Tagesordnungspunkt wird als neuer TOP 7 in die Tagesordnung aufgenommen. Die bisherigen Punkte werden somit die Punkte 8 – 15.

Bürgermeister Winkelmann lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Die Ratsmitglieder sind mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

### **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

### **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 08.02.2011**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 08.02.2011 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

GD Schröder berichtet, dass die Röhrentransporte, die für erhöhtes Frachtaufkommen auf der Bahnstrecke nach Thedinghausen sorgen sollten, ausfallen. Die BTE wird keine Gasrohre für Erdgasleitungen nach Thedinghausen transportieren.

### **TOP 5 - Grundstücksangelegenheiten,**

- a) Antrag auf Befestigung eines Teilstücks des Seitenraumes in der Straße  
„Kaiserdamm“  
-DS-Nr. R.4.16.216-**
- 

Bürgermeister Winkelmann erteilt GD Schröder das Wort.

GD Schröder erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Herr Wessel, Kaiserdamm 18, hat den Antrag gestellt, den Seitenraum vor seinem Grundstück mit Rasengittersteinen befestigen zu dürfen. Die Fläche ist 10m lang und 3,50m breit. Die Rasengittersteine sollten dann mit Split oder Kies aufgefüllt werden.

GD Schröder hat keine Bedenken dem Antrag zuzustimmen. Herr Wessel hat gute Argumente dargelegt, die für die Befestigung mit Rasengittersteinen sprechen, allerdings bestehe die Gefahr hier einen Präzedenzfall zu schaffen. Sollte man diesem Antrag zustimmen, könne man andere derartige Anträge nicht mehr ablehnen. Die Entscheidung liege aber beim Rat der Gemeinde Riede.

Bürgermeister Winkelmann teilt mit, dass er es für sehr lobenswert hält, dass der Antragsteller Herr Wessel bereits vor Antragstellung im Gemeindebüro Riede erschienen ist.

Ratsmitglied Lochte erklärt, dass er keine Einwände gegen die Befestigung des Seitenraumes hat, sofern Herr Wessel, dies auf eigene Kosten übernimmt.

Ratsmitglied Richter hat ebenfalls keine Bedenken, sofern tatsächlich Rasengittersteine benutzt werden und die Fläche nicht asphaltiert wird.

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeister Winkelmann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

### **TOP 5 - Grundstücksangelegenheiten,**

- b) Weitere Vorgehensweise nach Baumrückschnittarbeiten in der Straße  
„Arpsmeyerweg“  
-DS-Nr. R.4.16.219-**
- 

Bürgermeister Winkelmann verteilt an alle Ratsmitglieder farbige Fotokopien.

Bürgermeister Winkelmann ist von einem Gemeindemitarbeiter informiert worden, dass in der Straße „Arpsmeyerweg“ private Baumrückschnittarbeiten stattgefunden haben. Am 17.03.2011 sei er vor Ort gewesen und habe den Verantwortlichen aufgesucht und ihn zur Rede gestellt. Dieser habe die Rückschnittarbeiten sofort zugegeben.

Bürgermeister Winkelmann habe ihm gesagt, dass er für Ersatzpflanzung sorgen muss. Der Verantwortliche hielt dies zuerst für einen Scherz. Daraufhin habe Herr Winkelmann mit einer Anzeige gedroht. Er ist der Ansicht, dass gerade große Bäume erhalten bleiben sollten und dass man dieses Verhalten nicht dulden sollte.

Ratsmitglied Weigel ist der Meinung, dass die Bäume keineswegs nur beschnitten worden sind, sondern abgesägt wurden. Der Anwohner soll für Ersatzpflanzung sorgen und ihm sollte dafür eine Frist gesetzt werden. Falls er dieser Frist nicht nachkommen sollte, soll mit Konsequenzen gedroht werden.

Ratsmitglied Scharnweber vermutet, dass es sich bei den beiden Bäumen um Eschen handelt.

Bürgermeister Winkelmann bittet die Verwaltung, einen entsprechenden Brief zu entwerfen und diesen an den betreffenden Anwohner zu senden.

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort. Ihr Name ist Anne Osthof und sie wohnt ebenfalls im Arpsmeyerweg. Sie trägt kurz ihr Anliegen vor. Sie bittet darum, den großen Baum auf dem Seitenstreifen vor ihrem Grundstück stützen zu dürfen. Der Baum sei mittlerweile so groß, dass er enorm viel Schatten in ihren Garten wirft, außerdem würde das Laub nicht vergehen.

Bürgermeister Winkelmann macht deutlich, dass sie unter TOP 9 „Einwohnerfragestunde“ zu diesem Thema Fragen stellen könne. Er bittet, nun wieder zum eigentlichen Thema zurückzukehren. Er ist verärgert über die Vorgehensweise des Anwohners. Auf öffentlichen Flächen könne man nicht einfach tun und lassen was man möchte. Er ist der Ansicht, dass zumindest Rücksprache gehalten werden sollte.

Ratsmitglied Eggers schließt sich seinem Vorredner an. Er fügt hinzu, dass die Ersatzpflanzung allerdings dieselbe Stammgröße haben sollte, wie die Bäume die er durch sein Stützen zerstört habe.

Nach ausgiebiger Diskussion spricht sich der Rat einstimmig dafür aus, dass der betreffende Anwohner von der Verwaltung aufgefordert werden soll Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Die Verwaltung sollte sich aufgrund der angemessenen Frist mit der Baumschule absprechen.

## **TOP 5 - Grundstücksangelegenheiten,**

### **c) Weitere Vorgehensweise nach Einengung des Straßenseitenraumes in der Straße „Auf der Heide“ -DS-Nr. R.4.16.220-**

Bürgermeister Winkelmann verteilt auch zu diesem Tagesordnungspunkt farbige Fotokopien und erklärt die Situation. Er sieht hier Handlungsbedarf, da es sich hier um eine sensible Stelle im Einmündungsbereich zweier Straßen handelt.

Der Rat kommt nach einer ausführlichen Beratung überein Herrn Schreiber, Auf der Heide 4, aufzufordern eine Regenrinne in seine Pflasterung einzubauen, die Pfähle einen Meter zurückzusetzen und die Steine wegzuräumen, da diese gerade in diesem Bereich eine Gefahr darstellen.

**TOP 5 - Grundstücksangelegenheiten,  
d) Evtl. weitere Grundstücksangelegenheiten**

---

Keine.

**TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des MTV Riede auf  
Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von zwei beweglichen  
Großfeld-Fußballtoren  
-DS-Nr. R.1.16.225-**

---

Der Antragsteller Herr Axel Heller ist bei der Sitzung dabei und begründet den Antrag des MTV.

Ratsmitglied Weigel ist der Ansicht, dass der MTV Riede Sozialaspekte abdeckt. Er hat gegen die Erteilung eines Zuschusses keine Einwände, allerdings sollte nur ein Drittel der Gesamtkosten bzw. nicht mehr als max. 1.200,00 € bezuschusst werden.

Ratsmitglied Richter fasst die bisherigen Zuschuss-Maßnahmen an den MTV Riede zusammen Er weist auf den letzten Zuschuss für das Minifußballfeld hin.

Ratsmitglied Lochte ist der Meinung, dass andere Vereine seltener bezuschusst werden. Er ist für die Rückstellung des Antrages.

Nach weiterer Aussprache über den Antrag bittet Ratsmitglied Lübke, über diesen abzustimmen und nicht zurückzustellen.

Bürgermeister Winkelmann lässt über folgenden Vorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dem MTV Riede für die Anschaffung von zwei Großfeld-Fußballtoren einen Zuschuss von einem Drittel der Gesamtkosten jedoch nicht mehr als max. 1.200 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür  
6 dagegen

Bürgermeister Winkelmann lässt über die Rückstellung des Antrages abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme  
2 Enthaltungen  
8 dafür

Axel Heller wirft ein, dass der MTV Riede nicht auf die Rückstellung warten kann. Der Verein habe mittlerweile nur noch ein Tor und die Anschaffung zwei neuer Großfeld-Fußballtoren müsse jetzt in Kürze geschehen.

Unabhängig von der späteren nochmaligen Beratung des Antrages in der Ratssitzung nach der Sommerpause ist der Rat einmütig mit dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn einverstanden.

**TOP 7 – Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung –Tempo-30-Zone- für die K75  
Thedinghäuser Straße**

---

GD Schröder teilt mit, dass die Eheleute Christian Macht und Katrin Fiedeler-Macht den Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Thedinghäuser Straße gestellt haben. Er geht kurz auf den Antrag ein und teilt mit, dass er keine Chance auf Genehmigung sieht, da es sich bei dieser Straße um eine Kreisstraße handelt. Weiter erklärt er, dass auf der Unterschriftenliste viele Bürger aus Riede und viele auswärtige Bürger unterschrieben haben.

Ratsmitglied Kabert fragt an, ob die Geschwindigkeitstafel an dieser Stelle aufgestellt werden kann.

GD Schröder erklärt, dass dies mit Abstimmung mit der Kreisstraßenmeisterei geschehen könne.

Ratsmitglied Lochte ist der Ansicht, dass es sich hierbei um eine kribbelige Angelegenheit handle. Die Autofahrer fahren an dieser Stelle zu schnell. Der Antrag sollte auf keinen Fall liegen bleiben.

GD Schröder sagt zu, dass der Antrag an den Landkreis Verden weitergegeben wird.

### **TOP 8 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Keine.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) GD Schröder teilt mit, dass dieses Jahr wieder am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen werden kann. Die Anmeldefrist geht bis zum 31. Mai d. J. Die Gemeinde Emtinghausen hat diese Einladung bereits dankend abgelehnt.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) Bürgermeister Winkelmann teilt mit, dass er von einem Bürger auf den täglichen Fluglärm ab 06:30 Uhr angesprochen wurde. Daraufhin habe er sich auf einer Internetseite schlau gemacht und mit dem Flughafen telefoniert. Man wird die Höhe des Flugzeuges überprüfen.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Bürgermeister Winkelmann erzählt von einem Gespräch mit Frau Pastorin Müller. Diese habe ihn auf einen Themengottesdienst nach den Kommunalwahlen angesprochen. Die Teilnahme sei freiwillig.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) Bürgermeister Winkelmann teilt mit, dass die Sprechzeiten im Bürgerbüro sehr gut angenommen werden.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Bürgermeister Winkelmann teilt mit, dass am Samstag, den 09.04.2011 zwischen 09:00 – 13:00 Uhr für einen kleinen Obolus in Höhe von 10,00 € / cm<sup>3</sup> Häckselholz verkauft werden soll. Das Häckselholz kann am Bahnhofplatz abgeholt werden.

Ratsmitglied Lochte ist der Meinung, den Preis auf 15,00 € bis 20,00 € hochzusetzen, um zusätzliche Einnahmen für die Gemeindekasse zu erhalten.

Ratsmitglied Warnecke fragt nach, um wie viel cbm es sich handelt.

Bürgermeister Winkelmann antwortet, dass auf dem Bahnhofplatz mindestens 70-80 cbm Häckselholz liegen. Weiter erklärt er, dass letztes Jahr das Häckselholz für umsonst weggegeben wurde. Er findet den Preis von 10,00 € /cbm für angemessen.

Nach kurzer Diskussion kommt man überein, dass 10,00 €/cbm in Ordnung sind.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) Ratsmitglied Richter teilt mit, dass er von einem Bürger auf das Thema „Baumpatenschaften“ angesprochen wurde.

Anschließend entsteht eine rege Diskussion über das Für und Wider solcher Baumpatenschaften. Lt. Bgm. Winkelmann liegen bereits einige Anträge für die Übernahme von Baumpatenschaften vor, die dann ab Oktober d.J. abgearbeitet werden sollen.

### **TOP 10 - Einwohnerfragestunde**

---

- a) Herr Gerhard Reuß, Auf der Heide, fragt nach, ob es möglich sei, einen Baum auf dem Gemeindegrundstück vor seinem Grundstück zu pflanzen.

Bürgermeister Winkelmann verneint dieses. Er stellt auch noch einmal klar, dass wenn jemand ein Anliegen hat, möge er bitte zuerst Rücksprache mit dem Rat halten.

Herr Reuß ist der Ansicht, dass vielleicht ein Gemeindebrief erstellt werden sollte, damit eben nicht Jeder machen kann was er will.

### **TOP 10 - Einwohnerfragestunde**

---

- b) Herr Wessel fragt an, ob er noch eine schriftliche Erlaubnis zu seinem genehmigten Antrag erhält.

Bürgermeister Winkelmann und GD Schröder beantworten die Frage und sagen Herrn Wessel zu, dass sich die Gemeinde auch noch einmal schriftlich an ihn wenden wird.

### **TOP 10 - Einwohnerfragestunde**

---

- c) Frau Anne Osthof fragt noch einmal nach, was für Möglichkeiten sie im Bezug auf den großen Baum vor ihrem Grundstück hat.

Bürgermeister Winkelmann sagt daraufhin zu, sich vor der nächsten Bauausschusssitzung die Sache vor Ort anzusehen.

## **TOP 10 - Einwohnerfragestunde**

---

d) Frau Reuß, Auf der Heide, fragt nach, ob es möglich wäre das Geschwindigkeitsmessegerät einmal in der Straße „Auf der Heide“ aufzustellen.

Ratsmitglied Lübkeermann erwidert, dass das Geschwindigkeitsmessgerät zurzeit leider außer Betrieb ist.

Bürgermeister Winkelmann bedankt sich bei den anwesenden Bürgern und verabschiedet sie. Er schließt um 21:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet um 21:10 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.